



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt
Pädagogisches, Unterrichtsfragen

Kontakt: Volksschulamt, Pädagogisches, Unterrichtsfragen, Walchestrasse 21, 8090 Zürich
Telefon 043 259 22 62, paedagogisches@vsa.zh.ch

1/8

Stundenplanbeispiele

1. – 6. Klasse Primarschule und Besondere Klassen

Hinweise

Die Stundenplanbeispiele können den lokalen Verhältnissen angepasst werden. Es sind möglichst ausgewogene Lösungen zu suchen, die in erster Linie die Interessen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen.

Die Blockzeiten gemäss § 27 Abs. 2 Volksschulgesetz sind zu gewährleisten. Blockzeiten gelten auch für die Besonderen Klassen (Einschulungsklassen, Kleinklassen und Aufnahmeklassen). Die Stundenpläne für Besondere Klassen sind identisch mit den Stundenplänen der entsprechenden Regelklassen und sind dort zu finden. Der Stundenplan der Einschulungsklasse entspricht demjenigen der ersten Klasse.

Für die Schülerinnen und Schüler bis und mit 3. Klasse werden in den Stundenplan grundsätzlich nur die Präsenzzeiten eingetragen.

Für die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse werden in den Stundenplan grundsätzlich die Fachbereiche eingetragen.

Die für die Schülerinnen und Schüler massgebliche Anzahl Lektionen je Fachbereich ist aus der Lektionentafel ersichtlich. Wenn es aus organisatorischen Gründen erforderlich ist, werden genauere Bezeichnungen in den Stundenplan eingetragen, z. B. bei Unterricht durch Fachlehrpersonen oder bei Unterricht in Spezialräumen.

Grundsätzlich unterrichten die Lehrerinnen und Lehrer nach dem Stundenplan. Sie können aber auch einzelne Fachbereiche abwechslungsweise zu Blöcken gruppieren und Unterrichtsprojekte durchführen. Im Laufe eines Jahres können alle diese Organisationsformen angewendet werden. Die Lehrpersonen achten darauf, dass sie die in der Lektionentafel vorgeschriebenen Anteile im Laufe des Schuljahres einhalten. Massgeblich ist die Erreichung der Lernziele.

Die Halbklassenbildung obliegt der Klassenlehrperson. Grundsätzlich wird leistungs- und geschlechterdurchmischte unterrichtet. Ausnahmen sind möglich für eine beschränkte Zeit im Rahmen eines Projektes oder zur Bearbeitung bestimmter Themen. Kriterium für nach Geschlecht getrennten Unterricht ist die begründete Erwartung, dass sich mindestens eine der dazu gebildeten Gruppen aufgrund der Trennung besser entwickeln kann.



Gemäss § 16 des Volksschulgesetzes bieten die Musikschulen als Ergänzung zum Musikunterricht an der Volksschule eine musikalische Grundausbildung (MGA) an.

Über den Einsatz von Assistenzpersonen entscheidet die Schulpflege unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben bezüglich maximalem Umfang und Lohnklasse.

Lesehilfe für die Stundenplanbeispiele

Die obligatorische Unterrichtszeit gemäss Lektionentafel des Zürcher Lehrplans 21 ist in den Stundenplanbeispielen blau und einzelne Fachbereiche sind zusätzlich mit der für den Fachbereich üblichen Abkürzung gekennzeichnet.

Lektionen, die im Teamteaching oder im Halbklassenunterricht erteilt werden, sind durch einen senkrechten Strich getrennt. Die Gruppen werden mit A und B bezeichnet.

Abkürzungen

Betr.	Betreuung
E	Englisch
F	Französisch
MGA	Musikalische Grundausbildung/Rhythmik
TTG	Textiles und Technisches Gestalten
VZE	Vollzeiteinheiten
WL	Wochenlektionen
X	steht ab der 4. Klasse stellvertretend für die einzelnen Fachbereiche und wird durch die üblichen Abkürzungen der Fachbereiche ersetzt.

1. und 2. Klasse Primarschule

Stundenplanbeispiel mit 2 WL MGA

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	MGA				TTG					
2. Lektion	MGA				TTG					
3. Lektion		MGA					TTG			
4. Lektion		MGA					TTG			
5. Lektion										
6. Lektion										

Stundenplanbeispiel mit 1 WL MGA und 1 WL Betreuung

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion		MGA			TTG					Betr.
2. Lektion	MGA				TTG					
3. Lektion							TTG			
4. Lektion							TTG		Betr.	
5. Lektion										
6. Lektion										

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	24 WL 10 WL 3 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.25 VZE (34 WL)
Kommunaler Zusatzbedarf	MGA (kann teilweise oder ganz durch Betreuung ersetzt werden)	4 WL

Stundenplanbeispiel ohne MGA oder Betreuung mit Unterricht am Nachmittag nur in Halbklassen

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion					TTG					
2. Lektion					TTG					
3. Lektion						TTG				
4. Lektion						TTG				
5. Lektion										
6. Lektion										

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	24 WL 10 WL 2 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.25 VZE (34 WL)

Stundenplanbeispiel ohne MGA oder Betreuung mit Halbklassenunterricht nur an den Vormittagen

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion					TTG					
2. Lektion					TTG					
3. Lektion						TTG				
4. Lektion						TTG				
5. Lektion										
6. Lektion										

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	24 WL 10 WL 2 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.25 VZE (34 WL)
Klassenlehrperson	Maximale Anzahl Lektionen an eigener Klasse	24 WL



3. Klasse Primarschule

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion					TTG					
2. Lektion					TTG					
3. Lektion						TTG				
4. Lektion						TTG				
5. Lektion										
6. Lektion										
7. Lektion										

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	27 WL 8 WL 3 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.28 VZE (35 WL)
Bemerkungen	Die Halbklassenlektionen können u.a. für den Englischunterricht eingesetzt werden.	

4. Klasse Primarschule

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
2. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
3. Lektion	X		X		X	TTG	X		X	
4. Lektion	X		X		X	TTG	X	X	X	
5. Lektion	X		X				X			
6. Lektion	X		X				X			
7. Lektion							X			

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	27 WL 5 WL 3 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.17 VZE (32 WL)
Klassenlehrperson	Maximale Anzahl Lektionen an eigener Klasse	27 WL
Bemerkungen	Die Halbklassenlektionen können u.a. für den Englischunterricht eingesetzt werden.	



Stundenplanbeispiel mit 28 Wochenlektionen für die Klassenlehrperson

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
2. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
3. Lektion	X		X		X	TTG	X		X	
4. Lektion	X		X		X	TTG	Betr.		X	
5. Lektion	X		X				X		X	
6. Lektion	X		X				X		X	
7. Lektion							X			

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	27 WL 5 WL 4 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.17 VZE (32 WL)
Kommunaler Zusatzbedarf	Betreuung	1 WL
Bemerkungen	Die Halbklassenlektionen können u.a. für den Englischunterricht eingesetzt werden.	

Stundenplanbeispiel mit 28 Wochenlektionen für die Klassenlehrperson

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
2. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
3. Lektion	X		X		X	TTG	X		X	
4. Lektion	X		X		X	TTG	X		X	
5. Lektion	X		X				X			
6. Lektion	X		X				X			
7. Lektion	X			X						

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	27 WL 5 WL 3 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.17 VZE (32 WL)
Bemerkungen	Die Halbklassenlektionen können u.a. für den Englischunterricht eingesetzt werden.	

5. Klasse Primarschule

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
2. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
3. Lektion	X		X		X	TTG	X		X	
4. Lektion	X		X		X	TTG	X	X	X	
5. Lektion	X		X				X		X	
6. Lektion	X		X				X		X	
7. Lektion	X		X							

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	30 WL 5 WL 4 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.28 VZE (35 WL)

Stundenplanbeispiel mit je einer Lektion Englisch und Französisch in Halbklassen

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		X		X		TTG	X
2. Lektion	X		X		X		X		TTG	F
3. Lektion	X		X		X		X		F	TTG
4. Lektion	X		X		X		X		X	TTG
5. Lektion	E		X				X		X	
6. Lektion	X		X				X		X	
7. Lektion		E	X				X			

Stundenplanbeispiel mit einer Lektion Französisch in Halbklassen

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		X		X		TTG	X
2. Lektion	X		X		X		X		TTG	F
3. Lektion	X		X		X		X		F	TTG
4. Lektion	X	X	X		X		X		X	TTG
5. Lektion	X		X				X		X	
6. Lektion	X		X				X		X	
7. Lektion			X				X			

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	30 WL 5 WL 4 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.28 VZE (35 WL)
Bemerkungen	Die Französisch-Lektion in der Halbklasse kann wöchentlich alternierend in F oder E angeboten werden. Diese Halbklassen-Lektion kann auch für andere Fachbereiche eingesetzt werden.	

6. Klasse Primarschule

Gruppe	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
1. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
2. Lektion	X		X		TTG	X	X		X	
3. Lektion	X		X		X	TTG	X		X	
4. Lektion	X		X		X	TTG	X		X	
5. Lektion	X		X				X		X	
6. Lektion	X		X				X		X	
7. Lektion	X		X							

Schülerinnen und Schüler	Wochenlektionen Halbklassenunterricht oder Teamteaching Unterricht am Nachmittag	30 WL 4 WL 4 Nachmittage
Üblicher VZE-Bedarf	Primarschule	1.25 VZE (34 WL)
Bemerkungen	Die Halbklassenlektionen können analog der Beispiele für die 5. Klasse für den Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden.	